



## MUSTERSTUDIENPLAN

Der Musterstudienplan beinhaltet alle Studieninhalte, Vorlesungen, ECTS-Punkte und Voraussetzungen für die Kurse des Fachs. Er wird auf Grundlage der Prüfungsordnung erstellt und bietet eine Orientierung für die Planung des Studiums. Je nach Studienbeginn variieren die Musterstudienpläne für B. Sc. Betriebswirtschaftslehre zwischen Sommer- und Wintersemester und sind im Internet abrufbar.



## KONTAKT UND INFORMATION

### Zentrale Studienberatung

Universität Greifswald  
Rubenowstraße 2, 17489 Greifswald  
Telefon 03834 420 1293  
zsb@uni-greifswald.de  
www.uni-greifswald.de/studienberatung  
Sprechzeiten: siehe Internet  
Außerhalb der Sprechzeiten sind  
Terminvereinbarungen möglich.

### Fachspezifische Studienberatung

bwl-studienberatung@uni-greifswald.de

### Studierendensekretariat

www.uni-greifswald.de/studierendensekretariat

### Übersicht zu den wirtschaftswissenschaftlichen Lehrstühlen

www.rsf.uni-greifswald.de

### #wissenlocktmich



Frag die Uni per   0151 6701 2813

Stand: November 2023

Gedruckt auf Papier, das mit dem Blauen Engel ausgezeichnet ist.



# BETRIEBS- WIRTSCHAFTS- LEHRE

Bachelor of Science

Wissen  
lockt.  
Seit 1456



## DARUM GEHT ES IN DIESEM FACH

Der Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre (B. Sc. BWL) ist für diejenigen Studierenden konzipiert, die bereits nach sechs Semestern einen berufsqualifizierenden Abschluss in BWL erhalten möchten.

## DIESE FÄHIGKEITEN SOLLTEN SIE MITBRINGEN

Sie sollten Spaß am strukturierten Denken und Formulieren von Texten, Interesse an gesellschaftlichen und politischen Zusammenhängen, ein mathematisches Verständnis und die Fähigkeit zur Kommunikation mit anderen Menschen haben.

## ALLGEMEINE HINWEISE ZUM STUDIENGANG

Der B.Sc. Betriebswirtschaftslehre kann im Wintersemester und im Sommersemester begonnen werden. Er unterliegt an der Universität Greifswald keiner Zulassungsbeschränkung (nc-frei).

## ABSOLVENTEN DIESES FACHS ARBEITEN IN ...

Der Bachelorstudiengang ist grundlagen-, methoden- und forschungsorientiert. Er schafft die Voraussetzungen für den Übergang in die berufliche Praxis sowie für spätere Vertiefungen und Schwerpunktsetzungen in den Wirtschaftswissenschaften und bereitet damit auf ein Masterstudium vor. Mit dem Abschluss des B. Sc. Betriebswirtschaftslehre sind Sie für ein breites



Spektrum betriebswirtschaftlicher und vieler volkswirtschaftlicher Aufgabenfelder in kleinen, mittleren und größeren Unternehmen, im Consulting-Sektor, in Non-Profit-Organisationen, der öffentlichen Verwaltung sowie Forschungsinstituten qualifiziert. Die beruflichen Einsatzbereiche mit dem Bachelor Betriebswirtschaftslehre sind weit gefächert und es stehen viele Türen offen.

Neben der fachlichen Komponente trägt das Studium zur Bildung der Persönlichkeit bei. Erst die Fähigkeit, wirtschaftliche Prozesse ganzheitlich zu analysieren und zu beurteilen, ermöglicht ein verantwortungsbewusstes Handeln im Beruf und in der Wissenschaft.

## GRÜNDE FÜR DAS STUDIUM DES B. SC. BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE IN GREIFSWALD

- Qualitativ hochwertige Lehre und breites Angebot an Profilierungsfächern in Allgemeiner Betriebswirtschaftslehre und Allgemeiner Volkswirtschaftslehre mit Integrationsmöglichkeiten von Praktika und Auslandsstudium.
- Studium der kurzen Wege.
- Gutes Betreuungsverhältnis und gute Lerninfrastruktur.
- Studieren, wo andere Urlaub machen: Das Meer liegt vor der Haustür!

## DAS ERWARTET SIE IN DIESEM STUDIUM

Das Studium ist in die Grundlagenphase (1. bis 3. Fachsemester) und die Profilierungsphase (4. bis 6. Fachsemester) unterteilt. Bei einem Studienbeginn im Sommersemester sind Grundlagen- und Profilierungsphase in den ersten vier Semestern teilweise überlappend.

In der Grundlagenphase werden in Pflichtmodulen ein ökonomisches Basisprogramm in Betriebs- und Volkswirtschaftslehre sowie mathematische, statistische und rechtliche Grundlagen vermittelt.

In der Profilierungsphase können Studierende ihre Ausrichtung durch Wahlpflichtmodule in Allgemeiner Betriebswirtschaftslehre und Allgemeiner Volkswirtschaftslehre stärker ausdifferenzieren sowie ergänzend:

- Kenntnisse im Bereich der Mathematik, Statistik oder Recht durch weiterführende Veranstaltungen vertiefen,
- Proseminare zur Vorbereitung auf wissenschaftliches Arbeiten sowie Abfassen von Seminararbeiten und der Bachelorarbeit besuchen,
- Sprachmodule des Sprachenzentrums belegen,
- Praktika absolvieren, um bereits erworbene ökonomische Kenntnisse anzuwenden und zu erweitern,
- ein Auslandsstudium durchführen.

## GREIFSWALD UND DIE UNIVERSITÄT

Greifswald ist eine alte Hansestadt. Sie liegt im Nordosten Deutschlands an der Ostsee. Hier leben mehr als 59 000 Menschen. Greifswald gehörte 1299 zu den Mitbegründern der Hanse. Am 17. Oktober 1456 wurde mit dem Segen von Papst Calixtus III. im Dom St. Nikolai die Universität gegründet. Der berühmteste Sohn der Hansestadt Greifswald ist Caspar David Friedrich. Der 1774 in Greifswald geborene Maler der Romantik fühlte sich immer mit seiner Heimat verbunden. Weltweit bekannt sind seine Gemälde wie „Die Klosterruine Eldena bei Greifswald“ oder „Ruine im Riesengebirge“. In Greifswald verbindet sich Historie mit Zukunft. Der historische Stadtkern ist aufwändig und umfassend restauriert worden. Die Stadt ist das wissenschaftlich-technologische Zentrum der Region.

